

# Preisuntergrenzen



# Ziele der Ermittlung von Preisuntergrenzen

- Flexibilität bei der Preisgestaltung auf so genannten Käufermärkten
  - Rabattierungen für Großkunden
  - Saisonale Unterscheidungen
- Gewährleistung von insgesamt ausreichenden Preisen
  - Alle Produkte zusammen müssen einen Umsatz erzielen, der ausreicht, um alle Kosten zu decken und einen angemessenen Gewinn zu erzielen.
  - Alle Produkte haben mindestens einen Preis, der die variablen Kosten deckt, die nur dann entstehen, wenn überhaupt etwas angeboten wird, wie Kosten für Material, Einkauf Handelswaren und Fremdleistungen.
- Mischkalkulation bei der Preisgestaltung: Die Preise können stufenlos variiert werden zwischen dem absoluten Mindest-Preis (= variable Kosten) und dem maximal erzielbaren Marktpreis.



# Stufenweise Festlegung von Preisuntergrenzen

- absolute kurzfristige Preisuntergrenze = variable Stückkosten (Preisstufe 1)
- langfristige Preisuntergrenze = gesamte Stückkosten (Preisstufe 4)
- Weitere in der Praxis übliche Stufen
  - Preisstufe 2 = gesamte Einzelkosten
  - Preisstufe 3 = Herstellkosten
  - Preisstufe 5 = gesamte Selbstkosten plus Wunschgewinn
- Preisstufe 5 wird im Handel und in der Gastronomie häufig pauschaliert:
  - Einkaufspreis Ware + Aufschlag x % = Verkaufspreis Ware,  
z. B. Einkaufspreis Ware = 25 €, Aufschlag 100%, Verkaufspreis = 50 €
  - Einkauf Lebensmittel u. Getränke + Aufschlag x % = Verkaufspreis,  
z. B. Einkaufspreis Getränk = 1 €, Aufschlag 300 %, Verkaufspreis = 4 €



# Kosten- und Preiskalkulation variable (Einzel-)Kosten

## Preisstufe 1 = absoluter Mindestpreis = variable (Einzel-)Kosten

Kosten, die erst dann entstehen, wenn etwas angeboten wird = variable Kosten  
(lassen sich meistens eindeutig Produkten zuordnen = Einzelkosten)

Beispiele:

- Produktionsunternehmen: Materialkosten
- Handel: Wareneinkauf
- Gastronomie: Lebensmittel- und Getränke-Einkauf
- Dienstleistungsunternehmen: Honorare



# Zahlenbeispiel variable (Einzel-)Kosten

- Produktion/ Materialkosten: Laut Stückliste werden 3 Einheiten eines Materials pro Stück des Produktes A benötigt. Das Material kostet 1 € pro Einheit. Die Materialkosten pro Stück von A betragen 3 €/ Stück.
- Handel/ Wareneinkauf: Eine Ware kostet im Einkauf 25 € pro Stück.
- Dienstleistung/ Fremdleistung: Für eine Stunde der Dienstleistung, die ich an meine Kunden weiterverkaufe, muss ich dem fremden Dienstleister 50 € bezahlen.

|   | Produktion | Handel | Dienstleistung |
|---|------------|--------|----------------|
| variable Einzelkosten<br>= Preisstufe 1 | 3,00       | 25,00  | 50,00          |



# Kosten- und Preiskalkulation

## fixe Einzelkosten

### Preisstufe 2 = variable + fixe Einzelkosten

fixe Einzelkosten = Kosten, die zwar auch vorhanden sind, wenn gar nichts produziert/ geleistet wird, sich aber trotzdem eindeutig Produkten/ Dienstleistungen zuordnen lassen

Beispiele:

- Produktionsunternehmen: Fertigungslöhne
- Handel: Lagerkosten
- Vertriebs-Personalkosten



# Zahlenbeispiel: fixe Einzelkosten

- Fertigungslöhne: Um das Produkt A zu produzieren, benötigt man eine Stunde Fertigungszeit. Die Fertigungslöhne betragen insgesamt 100.000 € pro Monat bei 2000 Soll-Fertigungsstunden, das ergibt einen Stundenlohn (inkl. NK) von 50€/ Std. Das Produkt A verursacht also pro Stück 50 € an Fertigungslohnkosten.
- Lagerkosten: Die Lagerkosten betragen insgesamt 100.000 € im Monat. Die Ware nimmt die Hälfte des Lagerraums in Anspruch. Insgesamt werden im Durchschnitt 5000 Stück der Ware verkauft, das heißt, die Ware verursacht 10€/ Stück an Lagerkosten.
- Vertriebs-Personalkosten: Ein Vertriebs-Mitarbeiter ist ausschließlich für eine bestimmte Dienstleistungsart zuständig. Die Kosten des Mitarbeiters betragen 50.000 € pro Jahr. Bei 1600 Dienstleistungs-Stunden, die verkauft werden, sind das 31,25 € pro Stunde.

|  | Produktion | Handel | Dienstleistung |
|--|------------|--------|----------------|
| variable Einzelkosten                      | 3,00       | 25,00  | 50,00          |
| fixe Einzelkosten                          | 50,00      | 10,00  | 31,25          |
| Summe Einzelkosten<br>= Preisuntergrenze 2 | 53,00      | 35,00  | 81,25          |



# Kosten- und Preiskalkulation

## Herstellkosten

Preisstufe 3 = Materialkosten + Fertigungskosten = Herstellkosten

- Die Materialkosten bestehen aus Material-Einzel- und Material-Gemeinkosten, die Fertigungskosten aus Fertigungs-Einzel- und Fertigungs-Gemeinkosten.
- Die Material-Einzelkosten entsprechen den unter der Rubrik variable Einzelkosten erläuterten Materialkosten, die Fertigungs-Einzelkosten den unter der Rubrik fixe Einzelkosten erläuterten Fertigungslöhnen.
- Die Zurechnung der Material- und Fertigungs-Gemeinkosten erfolgt mit Hilfe der differenzierenden Zuschlagskalkulation.



# Kosten- und Preiskalkulation

## Gemeinkosten/Selbstkosten

- Preisstufe 4 = alle Einzelkosten + alle Gemeinkosten = gesamte Selbstkosten  
Gemeinkosten sind Kosten, die sich nicht eindeutig Produkten zuordnen lassen und deshalb prozentual zugeschlagen werden (sind meistens überwiegend fixe Kosten)
- Zurechnung der Gemeinkosten
  - mit einem einzigen Zuschlagsatz (summarische Zuschlagskalkulation)  
Zuschlag =  $\frac{\text{gesamte Gemeinkosten}}{\text{gesamte Einzelkosten}}$
  - Zurechnung mit mehreren Zuschlägen, differenziert nach Kostenstellen (differenzierende Zuschlagskalkulation)
- Preisstufe 5 = Selbstkosten + Gewinn



# Zahlenbeispiel: Gemeinkosten/Selbstkosten

Beispiel: summarische Zuschlagskalkulation

Gemeinkosten = 100.000 €, Einzelkosten = 200.000 €

Zuschlagsatz =  $100.000 / 200.000 = 50\%$

|                                      | Produktion | Handel | Dienstleistung |
|--------------------------------------|------------|--------|----------------|
| variable Einzelkosten (1)            | 3,00       | 25,00  | 50,00          |
| fixe Einzelkosten                    | 50,00      | 10,00  | 31,25          |
| Summe Einzelkosten (2)               | 53,00      | 35,00  | 81,25          |
| Gemeinkosten (50%)                   | 26,50      | 17,50  | 40,63          |
| Summe Selbstkosten<br>= Preisstufe 4 | 79,50      | 52,50  | 121,88         |
| Gewinnzuschlag 10%<br>= Preisstufe 5 | 87,45      | 57,75  | 134,07         |



# Pauschalisierte Preisberechnung

- Aufschlag von 100% auf die gesamten Einzelkosten in der Produktion
- Aufschlag von 100% auf die variablen Einzelkosten im Handel
- Aufschlag von 300% auf die variablen Einzelkosten in der Dienstleistung

Diese Preise müssen mit den Preisuntergrenzen abgeglichen werden.

|                                   | Produktion             | Handel                | Dienstleistung         |
|-----------------------------------|------------------------|-----------------------|------------------------|
| Preisuntergrenze 1 = variable EK  | 3,00                   | 25,00                 | 50,00                  |
| Preisuntergrenze 2 = gesamte EK   | 53,00                  | 35,00                 | 81,25                  |
| Preisuntergrenze 4 = Selbstkosten | 79,50                  | 52,50                 | 121,88                 |
| Preisuntergrenze 5 = SK + Gewinn  | 87,45                  | 57,75                 | 134,07                 |
| Preis mit pauschalem Aufschlag    | $53 \times 2 = 106,00$ | $25 \times 2 = 50,00$ | $50 \times 4 = 200,00$ |

